



12 Fragen zum Thema Wald

- 1) *Kennen Sie die wachsende Kritik der Bevölkerung an der aktuellen Waldbewirtschaftung mit dem Fokus auf eine maximale Holzernte?
Wie beurteilen Sie diese Kritik und welche Lösungsmöglichkeiten schlagen Sie dazu vor?*
- 2) *Der "Normalbürger" muss bei der Gartenpflege die Setz- und Brutzeiten einhalten,, Hessen-Forst hat diese Verpflichtung nicht.
Sind Sie der Ansicht, dass dies korrigiert werden muss?*
- 3) *Der naturnahe Wald verändert sich zunehmend in einen Wirtschaftswald, mit breit geschotterten Wirtschaftsstraßen und beliebig vielen Rückegassen zur flächendeckenden Holzernte.
Wie beurteilen Sie diese negative Entwicklung?*
- 4) *Die Energiewende wird als Begründung dafür genannt, im Wald Windkraft-Anlagen aufzustellen. Dies erfolgt zunehmend auch in Naturschutzgebieten, wie beispielsweise im Grimm'schen Märchenwald in Hessen. Es wird je Windrad **1 ha** Wald gefällt.
Befürworten Sie, keinen Wald für Windräder zu roden?*
- 5) *Jeden Tag erhalten wir neue Horrormeldungen zum Insektensterben, Verlust der Arten-Vielfalt und zur deutlichen Reduzierung der Vogelpopulation.
Wie sieht Ihre zukünftige Politik hierzu aus, um das zu verhindern?*
- 6) *Die Hessische Regierung hat 2016 in der Hessischen Biodiversitäts-Strategie beschlossen: Auf mindestens 5 % der Waldfläche soll auf forstwirtschaftliche Nutzung verzichtet werden. Bislang sind etwas mehr als 3 % erreicht.
Was ist Ihrer Meinung nach zu tun, um die fehlenden 2 % schnellstens zu erreichen?*
- 7) *Der Wald ist ein wichtiger Erholungsfaktor für den Menschen.
Wie unterstützen Sie mit Ihrem politischen Handeln, dass dieser Erholungsfaktor in Zukunft ein deutlich größeres Gewicht bekommt?*
- 8) *In vielen Forsten hat die Naherholung oberste Priorität vor der Wirtschaftlichkeit. Die meisten Forsteinrichtungen geben eigenständige Verjüngung vor, Hessen-Forst investiert dennoch jährlich beträchtliche Summen für Pflanzen, um die zwecks Holzernte getätigten Kahlschläge wieder aufzuforsten. Wir beobachten, dass kaum Kommunalpolitiker gewillt und in der Lage sind, Hessen-Forst zu kontrollieren ob die vorgegebenen Ziele auch eingehalten werden.
Wie wollen Sie künftig sicherstellen, dass Hessen Forst sich an die jeweiligen Vorgaben der 10-jährigen Forsteinrichtung hält?*

- 9) *Der Wald wird als Lagerplatz für Holzaufkäufer oft Jahre kostenlos genutzt. Wir sind der Meinung, die Stapel sollen spätestens in einem halben Jahr nach Verkauf abtransportiert sein. An der Lagerstelle kann schließlich kein Baum aufgehen.
Sind Sie auch der Meinung und was wollen Sie tun, dass künftig der Wald nicht mehr kostenlos als Lagerplatz länger als ein halbes Jahr genutzt werden darf?*
- 10) *Die Bäume werden häufig nicht hiebreif gefällt, so dass der Kommune oder dem Staat der Zuwachs verloren geht.
Was meinen Sie zu dieser Problematik?*
- 11) *Bäume, die älter als 130 Jahre alt sind, sollten als Naturdenkmal für immer erhalten bleiben.
Werden Sie sich dafür einsetzen?*
- 12) *Bitte zeigen Sie uns detailliert auf, wie die Themen naturnaher Wald, Artenvielfalt, Erholungsfaktor Wald, etc. in Ihrem politischen Programm abgebildet wird!*

Vielen Dank!